

# Protokoll zur 2. öffentlichen Sitzung der Verfassten Studierendenschaft

am 27.11.2018 von 18:00 – 19:20 Uhr

Anwesende Vertreter der VS: Julia Binder, Janne Tervo, Sonja Chrapko, Torsten Stark, Dominik Schuchardt, Karen Wachsmuth

Anwesende studentische Senatsmitglieder: Marcel Dichter, Lukas Welk

Protokoll: Karen Wachsmuth

## TAGESORDNUNG:

1. Verabschiedung des Haushaltsplans für 2019
  2. Qualitätssicherungsmittel (QSM)
  3. Änderung der Zuschussfinanzierung
  4. Handreichung für Hochschulgruppen
  5. Informationen zur Mensa und vom Studierendenwerk
  6. Neue Inhalte auf der Hochschulhomepage
  7. News aus dem Senat
  8. Sonstiges
- 

## **1. Verabschiedung des Haushaltsplans für 2019**

Julia Binder stellt die Änderungen im Haushaltsplan für 2019 vor:

### Einnahmen

- Titel 11949 „Vermischte Einnahmen“ wurde eingeführt, um das Verbuchen von Einnahmen durch Verkäufe beweglicher Gegenstände (z.B. Dendrometer) zu vereinfachen
- unter Titel 12901 „Events“ wurde im vergangenen Jahr zu wenig Geld eingeplant, daher wurde der Betrag von 1.600 € auf 3.000 € angepasst
- unter Titel 12901 „Sportkurse“ wurden im vergangenen Haushaltsjahr mehr eingenommen, als geplant, da das sportliche Interesse der Studierenden stieg. Daher wurde der Betrag von 2.000 € auf 3.000 € erhöht.
- Es wird in Titel 35101 „Entnahmen aus Rücklagen“ mehr Geld aus den Rücklagen entnommen, da eine große Anschaffung (Outdoor-Tischkicker) geplant ist. Dies ist auch insofern sinnvoll, dass der Rechnungshof in seiner Denkschrift 2018 dazu ermahnt hat, überhöhte Rücklagen bei verfassten Studierendenschaften abzubauen.

### Ausgaben

- Die Personalausgabe für Festangestellte unter Titel 42901 wurde von 2.100 € auf 2.400 € erhöht, da die LBV die Bearbeitungsgebühren erhöht hat.
- Der Etat für die Hochschulgruppen wird von 4.500 € auf 5.500 € erhöht, da die HS-Gruppen einen Großteil der kulturellen Aufgaben der VS übernehmen.

Anmerkung: Bei den Titeln 54702 und 54703 sollte die Formulierung „gewählte VS-Vertreter“ statt „VS-Mitglieder“ heißen

- Die geplanten Ausgaben für das Teambuilding wurden von 1.000 € auf 700 € reduziert und dafür wurden die Gelder für die Fortbildung der VS-Vertreter erhöht, da im Sinne aller

Studierender lieber in Wissen, das der Arbeit der VS-Vertreter zugutekommt, investiert werden sollte.

Anmerkung: Unter Titel 54704 sollte die Abkürzung „FHs“ geändert werden zu „Hochschulen“, um Universitäten nicht auszuschließen.

- Unter Titel 54704 wurde der Punkt „Social Media & Students Loyalty“ eingeführt, damit es beispielsweise möglich wird, die Bewirtung bei Treffen mit den HS-Gruppen zu verbuchen.
- Die geplanten Ausgaben für Plakate/Flyer/Broschüren wurden von 1.500 € auf 500 € herabgesetzt, da die meisten Printmedien der VS durch die Techniker Krankenkasse gesponsert werden.
- Wie die Einnahmen bei Events wurden auch die Ausgaben bei Events im vergangenen Haushaltsjahr unterschätzt. Daher wurde der Betrag entsprechend von 3.600 € auf 6.000 € angepasst.
- Der Etat für Exkursionen wurde in den vergangenen Jahren nicht ausgeschöpft, weswegen er von 2.000 € auf 1.000 € reduziert wurde.
- Das Budget für Gebühren und Eintritt bei Hochschulsport unter Titel 54706 wurde um 500 € auf 4.000 € erhöht, da sich neue Gruppen (z.B. Bouldergruppe) gründen.
- In Titel 81201 sind für das Haushaltsjahr 4.550 € eingeplant, um den Outdoor-Tischkicker zu finanzieren.

*Abstimmung des Haushaltsplans 2019:*

*Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird einstimmig angenommen.*

## 2. Qualitätssicherungsmittel (QSM)

Es stehen 12% der Hochschul-QSM für die VS zur Verfügung. Davon sind für das Jahr 2019 noch 9.000€ nicht verplant.

Ideensammlung: Wofür sollen die 9.000 € QSM verwendet werden?

- Ausbau der Zusatzqualifikationen breite Zustimmung
  - Im Energiebereich für NaRem: „Energiemanagement für Kommunen“
  - Mediator-Kurse für alle
  - Erlebnispädagogik für NaRem, Wasser, Forst

Einwurf: Wenn gewünscht wird, dass es spezielle Zusatzqualifikationen gibt, dann muss das über die Studienkommissionen gehen Initiative der Sprecher\*innen

Ziel der VS: Infoveranstaltung für Sprecher\*innen noch in diesem Jahr

- Outdoor-Erste Hilfe breite Zustimmung
- Seminar „Kommunikation für angehende Führungskräfte“ für alle anbieten Referent Jan Eiko zur Eck wird präferiert, aber dieser kann leider nicht zu viele Kurse an der HFR geben, da er dabei einen niedrigeren Stundensatz bekommt als bei seiner sonstigen Arbeit. Daher sollte man mit ihm Kontakt aufnehmen und nachfragen, ob er bereit wäre, mehr Seminare zu geben.
- mehr Bücher für die Sprachvorlesungen anschaffen

*Zwischenfrage:* Kann man Kurse in anderen Studiengängen belegen?

*Antwort:* Nur nach Einzelabsprache und es gestaltet sich planerisch schwierig.

*Zwischenfrage:* Für welche Kurse werden schon Zuschüsse gezahlt?

*Antwort:* Exkursionen werden mit 50 € pro Person bezuschusst, wenn sie mehrtägig sind; Bus und Eintritt werden bei ein- bis zweitägigen Exkursionen gezahlt. Die Druckkosten werden bezuschusst,

ebenso der Energieberaterkurs und die Stromtankstelle. Außerdem gibt es einen Aufwandsersatz für Projektarbeiten im Bereich Landschaftsmanagement/GIS, Schutzhelme für Übungen und Exkursionen und einen Zuschuss zur Solarleitung/Heizungsleitung.

### **3. Änderung der Zuschussfinanzierung**

Julia Binder, Janne Tervo und Sonja Chrapko stellen die auf der internen Sitzung mit den Hochschulgruppen besprochenen Änderungen in der Zuschussfinanzierung vor und erläutern das dreistufige Verfahren, welches im neuen Haushaltsjahr in Kraft tritt. Die Richtlinien zur Zuschussfinanzierung stehen auf der Homepage zum Download bereit.

*Abstimmung zur neuen Richtlinie für Zuschussfinanzierung:*

*Die Richtlinie ist in ihrer Fassung vom 14.12.2018 einstimmig angenommen und somit beschlossen.*

### **4. Handreichung für Hochschulgruppen**

Es gibt eine neue Handreichung für Hochschulgruppen, in der sowohl ein Leitfaden für die Neugründung einer Gruppe, als auch Hinweise für bereits bestehende Gruppen festgehalten sind. Die Handreichung steht zum Download auf der Homepage bereit.

### **5. Informationen zur Mensa und vom Studierendenwerk**

Dominik Schuchardt überbringt Neuigkeiten aus seinen Gesprächen mit dem Studierendenwerk zum Thema Mensa.

- Es wird aufgrund des Platzmangels in unserer Mensa weder eine Salatbar, noch ein größeres Angebot geben
- Der Umbau der Mensa: geplanter Baubeginn ist 2020/2021 dort, wo aktuell GHI steht. Die Gebäude gehören dem Land und das StuWe ist Mieter, daher werden in dem neuen Gebäude mit hoher Wahrscheinlichkeit Büros der Verwaltung untergebracht werden und keine wesentlich größere Mensa oder gar eine eigene Küche.
- Demnächst gibt es eine Änderung: Die Mensa Morgenstelle wird für uns kochen, nicht mehr die Mensa Wilhelmstraße. Grund dafür sind Umbauarbeiten in den Tübinger Mensen. Der Preis bleibt gleich, denn dieser ist bedingt durch die Geschäftsführung.
- Zum Thema Wasserspender: Das StuWe hat von gesetzlicher Seite nicht die Aufgabe uns mit Getränken zu versorgen und will das daher nicht übernehmen. Reinigung wäre schwierig zu organisieren, da es gesonderte Hygienevorschriften gibt, die nicht jede Reinigungsfirma erfüllen kann.  
Könnte man QSM für die Anschaffung nutzen? Ja, vielleicht. Dennoch bleiben dann die laufenden Kosten für die Reinigung, die die VS nicht stämmen kann.

### **6. Neue Inhalte auf der Hochschulhomepage**

Julia Binder präsentiert das neue Auftreten der VS auf der Hochschulhomepage unter dem Punkt „Studentisches Engagement“. Dort sind künftig auch die Downloads zu finden.

Anmerkung: Bild zur Erklärung der Gremien sollte als PDF eingefügt werden

## **7. News aus dem Senat**

- Es wird einen neuen Kanzler geben.
- Die Studiengänge NaRem und Forst werden neu akkreditiert und im Zuge dessen wird ein neues QS-Gremium eingeführt.
- Die Studiengangbefragung diene nur dazu, einen allgemeinen Überblick zu gewinnen. Es ist weiterhin notwendig, dass sich die Sprecher\*innen in den Studienkommissionen einbringen und dort den Gedanken der Studierenden eine Stimme geben.

## **8. Sonstiges**

- Es werden konstantere Stundenpläne und Veranstaltungsangaben gewünscht □Dieser Gedanke muss über die Sprecher\*innen und Studienkoordinator\*innen in die Studienkommissionen getragen werden. Probleme verursachen dabei die Exkursionen, die eine Regelmäßigkeit im Stundenplan massiv erschweren.
- Ist es möglich, eine zweite Mikrowelle in der Mensa anzuschaffen? Als erstes werden wir die Mitarbeiterinnen in der Mensa fragen und uns dann ans StuWe wenden.